

Weibliche Genitalverstümmelung/Beschneidung in Deutschland ein Thema!?

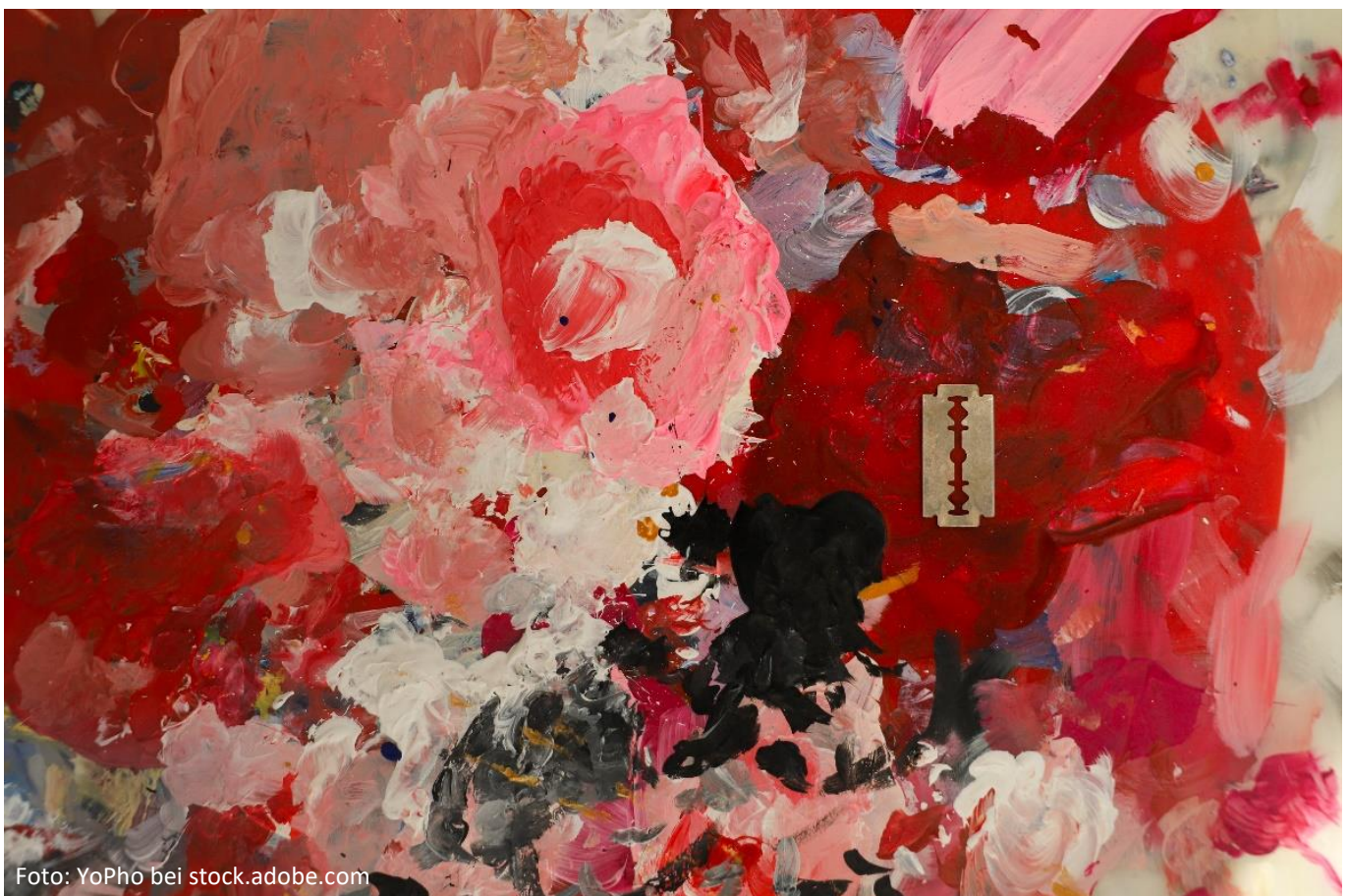


Foto: YoPho bei stock.adobe.com

**Online-Veranstaltung
am 25. November 2022**

Female Genital Mutilation/Cutting (kurz FGM/C) ist eine schwere Menschenrechtsverletzung. Ein Schnitt in Körper und Seele von Frauen und Mädchen.

Gemeinsam mit **Referentin** Sonja Störmer von TERRE DES FEMMES wollen wir über die Situation in Deutschland sprechen.

Laut WHO sind weltweit ca. 200 Millionen Frauen und Mädchen betroffen. In Deutschland leben etwa 68.000 Frauen mit einer weiblichen Genitalverstümmelung. Obwohl seit 2013 die Genitalverstümmelung/Beschneidung in Deutschland ein Straftatbestand ist, sind bis zu 15.000 Mädchen davon bedroht, heißt es beim Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

TERRE DES FEMMES (TDF) geht aufgrund einer aktuellen Erhebung von mehr als 100.000 Betroffenen und über 17.000 gefährdeten Mädchen aus. Um Mädchen effektiv vor der Tortur zu schützen, brauchen wir dringend mehr Aufklärung – auch in Deutschland. Wir dürfen nicht länger schweigen, wenn kleine Körper im Namen der Tradition misshandelt werden und gravierende gesundheitliche und seelische Schäden zur Folge haben oder sogar daran sterben. Und betroffene Frauen brauchen dringend Informationen über Hilfsangebote in unserem Land.

Termin: Freitag, den 25.11.2022, von 18 bis 20.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 5 Euro für kfd-Mitglieder und 15 Euro für interessierte Frauen

Veranstalterin ist der Fachausschuss „Frauen stärken – Gewalt überwinden“ der kfd im Diözesanverband Trier. Der Arbeitskreis arbeitet seit fast 20 Jahren zum Thema Gewalt gegen Frauen. Dabei stehen besonders die unterschiedlichen Formen von Gewalt und die Sensibilisierung für erste Anzeichen von Gewalt im Zentrum.

Anmeldung per E-Mail: info@kfd-trier.de

Anmeldefrist: 21.11.2022

Die Veranstaltung wird über die **Videokonferenz-Plattform Zoom** angeboten. Die benötigten Zugangsdaten senden wir Ihnen nach dem Eingang der Teilnahmegebühr auf unserem Konto:

IBAN: DE 85 3706 0193 3003 0300 31

BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck: Online-VA FA FsGü

zu.

Hinweis: Mit der Anmeldung stimmen Sie der Speicherung Ihrer Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung und Abrechnung zu. Die Daten werden von der kfd, nach der rechtlich erforderlichen Dokumentationspflicht, vernichtet.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Rheinland-Pfalz angeboten.

